# Pott-Pürée

Ein improvisiertes Musiktheater für Kinder ab 4 Jahren bzw. von der 1. bis 5. Klasse

#### Kurzbeschreibung

Hilde wundert sich, was Alex ständig so tut: Instrumente, Tänze, Gesichter und Geschichten, ständig macht er etwas anderes. Hilde will Ordnung und findet diese nicht, rastet aus und jammert mit einem Abflussrohr. Eigentlich wollen beide nur ein Püree kochen, ein POTTPÜREE, ohne genau zu wissen, was das ist. Es erwartet euch viel Spaß, etwas Püree und ein Pott voller Ideen! → Fotos auf der Website: www.rhythmiker.de/pottpueree



### **Das Konzept**

Im besten Sinne des Wortes wird hier ein musiktheatralisches Allerlei vor den Augen und Ohren der Zuhörer:innen zubereitet. Zwei improvisierende Performer:innen mit ihren Körpern, Stimmen, vielen verschiedenen Instrumenten, Alltagsgegenständen und unterschiedlichen Requisiten von Seifenblasen bis hin zu schwebenden Plastikfolien sind bereit, um für ihr junges Publikum aus dem Stehgreif ein interdisziplinäres Musikspektakel zu erschaffen, in dem verschiedenste musikalische Genres von Kinder- und Volksliedern über Klassik und Jazz bis hin zur Popmusik gespielt werden. Grundlegendes Prinzip ist dabei die Interaktion zwischen den beiden Performer:innen sowie zwischen ihnen und dem Publikum. Das Handeln und die Ideen der Kinder beeinflussen direkt das Geschehen auf der Bühne, sei es durch Zurufe, durch Antworten auf gestellte Fragen oder durch ihr Verhalten im Zuschauer:innen-Raum. So werden sie aktiv Teil der Performance und erleben Improvisation als überzeugendes ästhetisches Mittel. Für Kinder - gerade in ihren jungen Jahren - sind Musik, Tanz, Stimme, Spiel und das Eintauchen in verschiedene Rollen als Ausdrucksmedien untrennbar miteinander verbunden, daher ist ihnen der transdisziplinäre Ansatz des Stücks vertraut. Kindern wird dadurch die Möglichkeit gegeben, in ein Feld von Improvisation einzutauchen, um andere Gesetzmäßigkeiten kennen zu lernen als die von interpretierter, geschriebener Musik zu hören. Das Leben in seiner Vielfalt, seinen unterschiedlichen Dynamiken und Geschehnissen zu erleben und aktiv mitgestalten zu können bzw. zu begreifen, wie Spontaneität funktioniert, ist gerade in heutiger Zeit ein hochzuhaltendes, wertvolles Ziel.

**Pot-Püree** ist ein zeitgemäßes Musik- und Stimmen-Theater, welches sich der Mittel zeitgenössischer musikalischer Performance-Kunst bedient und dabei immer kindgerecht bleibt. Die unsicheren Zeiten der letzten Jahre, haben sich stark auf die Kinder und ihre Lebenswelt ausgewirkt, es ist die Aufgabe der Kunst, die neu entstandenen Bedürfnisse der Kinder in einem spielhaften Rahmen und auf humorvolle Weise in der Performance zu thematisieren und damit die Möglichkeit des Verarbeitens zu schaffen.

#### Die Vorstellung

Eine Vorstellung von Pott-Püree findet an einem Ort statt, an dem mind. 20 Kinder mit Begleitung Platz haben. Es gibt eine Bühne oder einen Bühnenbereich, in dem die Instrumente und Materialien untergebracht sind und der nur von den beiden Performer:innen betreten wird. Die Zuschauer:innen werden begrüßt und auf die Vorstellung vorbereitet, d.h. das Prinzip der Improvisation, des "Erfinden im Moment" wird dargestellt. Während des weiteren Verlaufs gibt es verschiedene Spielformate, die zum Mitmachen animieren. Abschließend wird ein Pürée zubereitet und kann probiert werden. Nach 45 Min. ist die Performance vorbei.

## Über die Entwickler:innen und Performer:innen

Hilde Kappes ist Vokal-Performerin, Sängerin und Musikerin, Rhythmikerin, Film-Musik/Hörspiel-Komponistin und Mutter eines Sohnes. Sie tritt seit 25 Jahren national und international mit Solo- oder Band-Programmen auf. Sie erhielt für ihre Solo-Performance mehrere Preisauszeichnungen, wie den Rhoner Sur Prizes/Bolzano, den Prix Pantheon/Bonn und andere. In 2016 begründete sie die Arbeitsweise Opera Instincta, eine improvisierte Form der Bühnen-Performance mit den Mitteln: Stimme - Bewegung -Musik - Material. Das Arbeiten mit Chören, Bands, Ensembles aller Genres und auch mit Solo-Künstler\*Innen gehören zu ihrem Tätigkeitsbereich wie das Leiten von interdisziplinären Projekten. Die Ausbildung in somatic experiencing nach Peter Levine komplettiert ihr Wirken. Sie unterrichtet seit 2007 an diversen Universitäten und Hochschulen in Deutschland, Österreich, Schweiz, Spanien und China im Fach Rhythmik, Stimme und Bewegung, Per-



Websites: <u>www.vimeo.com</u> <u>www.youtube.com</u> <u>www.hildekappes.de</u> www.operainstincta.com www.soundcloud.com

**Alexander Riedmüller** studierte ebenfalls "Rhythmik/ Musik und Bewegung" mit dem Erstinstrument Klarinette an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien. Nach seinem Studium zog es ihn nach Südamerika, wo er sich der Choreographie im Bereich der Body



formance und Präsenz.

Music (Body Percussion, Tanz, Stimme) und der Weiterbildung im Bereich Clown und Körpertheater widmete. Er gehörte dem Kollektiv "artig impro" an, welches durch das Goethe-Institut verschiedene Länder bereiste, um Vorstellungen und Workshops im Bereich Improvisationstheater durchzuführen.

Über die Jahre wirkte er bei verschiedenen Konstellationen mit anderen Kunstschaffenden mit, die sich der Improvisation als Mittel verschrieben hatten. 2013 und 2015 tourte er mit Kindertheaterstücken durch Südamerika.

www.rhythmiker.de

Hilde Kappes und Alexander Riedmüller haben bereits mehrere Projekte in Buenos Aires, Montevideo und Berlin gemeinsam realisiert. Sie verbindet die Freude zur Improvisation und der Kreation im Moment sowie das Interesse an transdisziplinären und genreübergreifenden Performances. Ihre Arbeit an der Leo Kestenberg Musikschule der letzten beiden Jahre brachte eine intensivierte Arbeit mit der Altersgruppe dieses Projekts hervor. Daraus entstand der Wunsch, neben der pädagogischen Arbeit auch ein künstlerisch hochwertiges Erlebnis für Kinder vor bzw. in ihrer ersten Schulphase zu schaffen.

Eindrücke von Aufführungen von Pott-Pürée: www.rhythmiker.de/pottpueree